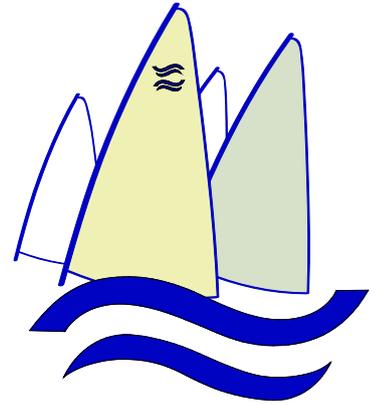


AUSSCHREIBUNG

Internationale Deutsche Meisterschaft 2016
Finn Dinghy
vom 27. September bis 2. Oktober 2016
vor Seebruck / Chiemsee



Veranstalter: Deutscher Segler-Verband (DSV)
Durchführender Verein: Seebrucker Regatta-Verein (SRV)
Wettfahrtleiter: Robert Kolbinger, SRV
Vorsitzender der Jury: Hannes Diefenbach, BSC

1. REGELN

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den "Wettfahrtregeln Segeln" festgelegt sind.
- 1.2. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text.

2. WERBUNG

- 2.1. Hinsichtlich Werbung gilt ISAF regulation 20.
- 2.2. Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG UND MELDUNG

- 3.1. Die Regatta ist offen für Boote der Finn Dinghy Klasse, die gemäß MO 8.1.7 qualifiziert sind.
- 3.2. Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Jeder, einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer, muss sich über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes registriert haben.

4. MELDUNG

- 4.1. Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie das vorgegebene Meldeformular ausfüllen und online, per Post oder per Fax bis zum **6. September 2016** an
Seebrucker Regatta-Verein e.V.
Haushoferstr. 42
83358 Seebruck
Fax.: 08667 / 88 88 75
online: <http://www.seebrucker-regatta-verein.de/onlinemeldesystem/meldung.html>
senden.
Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle



- 4.2. Für Minderjährige ist die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- 4.3. Verspätete Meldungen können bis Dienstag 13. September angenommen werden

5. MELDEGEBÜHR

- 5.1. Die Meldegebühr beträgt **180,- Euro** pro Boot. Die Meldegebühr ermäßigt sich auf **120,- Euro** wenn das Meldegeld bis zum Meldeschluss auf folgendem Konto eingegangen ist:
Seebrucker Regatta- Verein e.V.
Konto 241 636
Raiffeisenbank Chiemgau Nord Obing eG
BLZ 701 691 65
IBAN DE72 7016 9165 0000 2416 36 / BIC GENODEF1SBC
Verwendungszweck: IDM Finn-Dinghy 2016 – *Segelnummer*
Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

6. Format

- 6.1. Die Regatta besteht aus einer Qualifikationsserie mit 9 Wettfahrten und einer Finalserie mit einem Medalrace bzw. Flottenfinale. Die Punkte aus der Qualifikationsserie werden in die Finalserie übernommen.
- 6.2. Die Wettfahrt der Finalserie wird für die 10 wertungsbesten Boote als Medalrace gesegelt, dessen Wertung nicht gestrichen werden kann und das doppelt gewertet wird. Besteht ein Punktegleichstand in der Gesamtwertung zwischen Booten nach dem Medalrace, wird er vorrangig zugunsten des Bootes mit dem besseren Ergebnis des Medalrace aufgelöst. Dies ändert WR Anhang A8.
- 6.3. Die Wettfahrt der Finalserie aller übrigen Boote wird einfach gewertet und kann gestrichen werden.
- 6.4. Die Teilnehmer und Startzeiten der Finalserie werden spätestens am 1.10.2016 um 21 Uhr bekannt gegeben.

7. ZEITPLAN

- 7.1. Anmeldung, Vermessung und Kontrolle:
Dienstag 27. Sept. von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 28. Sept. von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- 7.2. Datum der Wettfahrten:
Mittwoch 28. Sept. Fleetrace
Donnerstag 29. Sept. Fleetrace
Freitag 30. Sept. Fleetrace
Samstag 1. Okt. Fleetrace
Sonntag 2. Okt. Medal race und im Anschluß fleet final wenn bis dahin 4 gültige Wettfahrten gesegelt sind.
- 7.3. Ankündigungssignal:
Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt ist:
Mittwoch 28. Sept. 13:00 Uhr
- 7.4. Letzte Startmöglichkeit:
Es erfolgt kein Ankündigungssignal nach
Sonntag 2. Okt. 14:00 Uhr



- 7.5. Rahmenprogramm:
(a) Begrüßung: Mittwoch 28. Sept. 2016 um 11:00 Uhr
(b) Ein detailliertes Programm zur Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer bei der Registrierung am ersten Veranstaltungstag.
(c) Siegerehrung: am letzten Wettfahrttag ca. 1 Stunde nach Ende der Protestzeit.
- 7.6. DFSV Mitgliederversammlung:
Freitag 30. Sept. 19:30 Uhr

8. VERMESSUNG

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Es werden Kontrollvermessungen, aber keine Erstvermessungen durchgeführt.

9. SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen sind am Dienstag 27. Sept. ab 12:00 Uhr im Regattahaus erhältlich.

10. VERANSTALTUNGSORT

Seebrucker Regatta-Verein e.V.
Chiemseepark. 15
83358 Seebruck
Revier: Auf dem Chiemsee vor Seebruck

11. BAHNEN

Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

12. STRAFSYSTEM

WR Anhang P gilt.

13. WERTUNG

entsprechend der Meisterschaftsordnung, Punkt 10 und 11, sowie dieser Ausschreibung Punkt 6.

14. TEAMBOOTE

- 14.1. Teamboote erhalten vom Landratsamt Traunstein für die Internationale Deutsche Meisterschaft 2016 in der Finn Dinghy Klasse eine Sondergenehmigung, wenn sie sich bei der Registrierung verpflichten Sicherheits- und Schleppdienste zu leisten.
- 14.2. Die Bootsführer der Teamboote müssen sich im Regattabüro vor der 1. Wettfahrt registrieren.

15. FUNKVERKEHR

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

16. PREISE

- 16.1. Die vom DSV vergebenen Preise und Titel richten sich nach MO 15.
16.2. Punktpreise für die ersten 10 Plätze



- 16.3. Unter allen Teilnehmern werden hochwertige Sachpreise unserer Sponsoren verlost, Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

17. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- 17.1. Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.
- 17.2. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.
- 17.3. Mit der Unterschrift auf der Meldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Namen und Bilder der Regattateilnehmer veröffentlicht werden dürfen. Sie übertragen dem Veranstalter außerdem automatisch entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde.
- 17.4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

18. VERSICHERUNG

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,5 Millionen Euro pro Schadensfall oder dem Äquivalent davon haben. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.



WEITERE INFORMATIONEN - nicht Teil der Ausschreibung

Unterkünfte

Für Hotelzimmer wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info Seeon/Seebruck
<http://www.seeon-seebruck.de/tourismus-freizeit>

Wohnmobil/Wohnwagen

In unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsgelände stehen ausreichend **kostenlose** Stellplätze mit Stromanschluss zur Verfügung. Siehe auch Lageplan

Anreisezeitpunkt

Eine frühere Anreise zu den offiziellen Hafenöffnungszeiten ist möglich. (Montag bis Sonntag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr)

Anfahrtsskizze

Nach der Online-Anmeldung erhalten Sie automatisch eine Meldebestätigung mit Anfahrtsskizze und Lageplan oder downloaden unter <http://www.seebrucker-regatta-verein.de/kontakt/anfahrt.html>



**Meldung zur Internationalen Deutschen Meisterschaft
Entry for International German Championship
27.9. – 2.10.2016**

Klasse/Class : **Finn Dinghy**

Name des Bootes:

Name of the Boat: _____

Segelnummer:

Sailnumber: _____

Steuermann/Steuerfrau:

Helmsman: _____

Nachname (surname) Vorname (first name)

Anschrift (Adress):

Straße/Nummer (street/number) Postleitzahl und Ort (postcode and village)

Geburtsdatum:

Date of Birth: _____

Telefon/Telefax:

Telephon/Fax: _____ / _____

eMail: _____

Verein (Club): _____

Konfektionsgröße/Standard Size: XXL XL L M S

Ort / Datum (place / date) Unterschrift Steuermann/Steuerfrau (signature helmsman)

Bei nicht volljährigen Steuerleuten/Steuerfrauen ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

When the helmsman are non adults, the guardian has also to signate.

